

## Den Nerv der Zeit getroffen

Zu: M. Birkholz, *Physik Journal*, Februar 2022, S. 3

Aktueller denn je trifft der Artikel von Herrn Birkholz den Nerv einer Zeit, in der wir uns gerade bewusst werden, wie sehr wir in den vergangenen Dekaden Investitionen in Sicherheit, Freiheit, Umwelt, Bildung und Forschung, also in die Grundlagen unserer Gesellschaft und damit in unsere Zukunftsfähigkeit, vernachlässigt haben. Im Bildungs- und Forschungsbereich wurde systematisch die Grundfinanzierung zurückgefahren und den Universitäten nahegelegt, notwendige Mittel selbst einzuwerben, sei es von der freien Wirtschaft durch Hinweis auf das Anwendungspotenzial der universitären Forschung oder im Rahmen der öffentlichen Systeme der Forschungsförderung. Beides mag in geringem Umfang als Ergänzung der Grundfinanzierung durchaus sinnvoll erscheinen, stellt aber im mittlerwei-

le erreichten Ausmaß den Auftrag der Universitäten infrage. Wertvolle Ressourcen werden gebunden, wenn gerade die akademische Elite ihre Zeit mit dem Schreiben von Drittmittelanträgen verbringt, deren Erfolgsquote in den letzten Jahren immer weiter abgenommen hat.

Was ist zu tun? Zunächst sollten wir wieder mehr Balance anstreben, hin zu weniger Drittmittelförderung und stärkerer Grundfinanzierung. Sicher, ein gleichmäßiger warmer Regen, wie ihn das „Gießkannenprinzip“ mit sich bringen würde, träfe auch manchmal die vermeintlich „Falschen“. Aber Letztere könnten sich ebenso – wie von Herrn Birkholz ausgeführt – als diejenigen erweisen, denen großartige Entdeckungen gelingen, gerade weil sie nicht dem System plan- und kontrollierbarer Forschung entsprechen.

Und wenn nicht, dann wäre der Schaden auf jeden Fall geringer als derjenige, der durch die Verschwendung der Kreativität der Leuchttürme

durch das Schreiben von überlangen Förderanträgen entsteht. Aus meiner langjährigen Erfahrung im industriellen Umfeld kenne ich eine derartige Verschwendung von „human capital“ übrigens nicht; dort kann man sie sich schlicht und einfach nicht leisten. Zum zweiten sollten die verbleibenden Drittmittelfahrer effizienter gestaltet werden. Warum muss ein Antrag für einen SFB mehrere hundert Seiten umfassen und auf perfektes Layout getrimmt sein, wo eine kurze, prägnante Darstellung die Ideen und Gedanken der Antragsteller:in sicher klarer zum Ausdruck bringt?

Schließlich kommen wir als Gesellschaft nicht umhin, den Wert von Bildung und Forschung generell wieder deutlicher wertzuschätzen, indem wir mehr in diesen Bereich investieren.

Dr. Volker Eyert, Potsdam



## Unsere äußerst leisen und ölfreien Vakuumpumpen der HiScroll® Serie



### Ihr Mehrwert

- Geringer Geräuschpegel, wenig Vibrationen
- Niedrigste Betriebskosten
- Sicher durch eingebautes Rückschlagventil und hermetisch dichtes Pumpsystem
- Optimale Prozessanpassung durch intelligente Schnittstellentechnologie
- Kompakte Bauweise für den Einsatz in Analysesystemen/Laborequipment

Pfeiffer Vacuum GmbH  
Germany  
T +49 6441 802-0

**PFEIFFER**  **VACUUM**

**Your Success. Our Passion.**



[www.pfeiffer-vacuum.com](http://www.pfeiffer-vacuum.com)